

Jahresabschlussbericht 2021 der Basketballabteilung

Es war ein ereignisreiches, anderes und kräftezehrendes Jahr, welches nun zu Ende geht. Trotz allem gibt es viel Berichtenwertes!

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen des Jahresberichtes der Basketballabteilung des Post SV Nürnbergs.



Der Start in das Jahr 2021 war – wie alles im Lockdown und dementsprechend virtuell: Onlinetrainingsangebote für die verschiedenen Teams/Altersklassengruppen und andere Aktionen wie das wöchentliche Quiz und der Aktion „kreative Köpfe“.

Sukzessive im Laufe des Jahrs ging es vom Sport vor dem Computer, zum Sport raus auf dem Freiplatz und gegen Mai langsam für die ersten Teams zurück in die Sporthallen. Ab dem Zeitpunkt wo es in die Hallen ging, nahmen die Auflagen für den Sport auch nochmal zu, Hygienekonzepte durften regelmäßig aktualisiert und umgesetzt werden, Desinfektionsspray und Masken wurden das neue „must-have“ neben dem Ball und den Basketballschuhen für die Trainingseinheiten.

Durch die vielen Auflagen wurde immer ein Stück mehr von allen Beteiligten abverlangt und unsere Basketballer*innen können stolz sagen, dass sie sehr viel „gaben“, denn der Trainingsbetrieb wurde bis Jahresende durchgezogen und auch gespielt wurde was immer möglich war. Egal ob „3G“, „3G+“ oder „2G“ und „2G+“ hielt beim Post SV kein Team ab nicht doch zu trainieren und zu spielen. An dieser Stelle gilt der Dank auch nochmal allen Übungsleiter*innen, Mitarbeiter*innen und ehrenamtlich Aktiven, die sich immer wieder mit den gefühlt tausend Listen beschäftigt, Hygienekonzepte mit umgesetzt und dadurch den Spieler*innen ein Stück Normalität immer aufrechterhalten und Stabilität geschenkt haben.

Mit den Berichten der verschiedenen Bereiche und Projekten wird von „klein“ nach „groß“ und vom Vereinstraining zu den Projekten gestartet:

Den Anfang macht somit der Minibereich, der Altersstufen U8 bis U12. Während des Lockdowns und des zweiten Halbjahrs 2020 wurden sich viele Gedanken zum Minibereich und der Struktur gemacht sowie über neue Gestaltungs- und Organisationsformen. Die Neugestaltung wurde dann mit der Lockerung zum Outdoorsport schneller als geplant – Planung war zum Ende der Saison, die ja nicht stattfand, mit dem Jahrgangswechsel letztendlich komplett umzustellen – begonnen umzusetzen. Das „neue“ Konstrukt sieht vor, dass in Altersstufengruppen – U8, U10, U12 – trainiert und gespielt wird ohne eine Selektion nach z.B. Leistung, Geschlecht oder anderen Faktoren vorzunehmen.

Alle Kinder dürfen in mehreren Trainingsangeboten die Woche mit mehreren Coaches das Basketballspielen erlernen und viele weitere Fähig- und Fertigkeiten. Jede Altersklasse hat einen Koordinator - U8-Erika, U10-Ronja und U12-Philipp - der unter der Leitung des Minibereichskoordinators Maxi seine Altersklasse organisiert. Unterstützt werden die Koordinatoren in ihren Trainingseinheiten durch unsere drei FSJler Chris, Luis und Magnus, sowie durch Felician, Ibai, Felix und weiteren Vereinsspieler*innen, die Lust haben sich zu engagieren. Viele Kinder brauchen natürlich immer auch viele engagierte, motivierte und begeisterte Coaches, wodurch wir immer auf der Suche nach eben solchen Personen sind.

In allen Altersklassen des Minibereichs war ein Zuwachs zu vermelden und es ist erfreulich, wie viele Kinder nach der gezwungenen langen Sportpause den Weg in den Verein finden.

Im Frühjahr nahmen die Minis an der Stay at Home Challenge als Partnerverein von TORNADOS Franken teil, wo sich Maxi auch in der Mitgestaltung engagierte. Die Aktion wurde mit dem 1. FC Nürnberg, dem HC Erlangen und den ICE Tigers durchgeführt und so der multisportive Ansatz ins Visier genommen. Außerdem nahmen sowohl die Minis wie auch die Jugendspieler*innen an den BBV Online Trainings teil, an denen sich ebenfalls die TORNADOS und Post SV Trainer*innen in Gestaltung und Teilnahme einbrachten.



Es wurden im Juli erstmals jeweils ein Aktionstag für den Minibereich generell und einer für Kinder aus dem Projekt DURCHSTARTEN mit Basketball durchgeführt, die großes Interesse hervorriefen und ebenfalls zur Gewinnung von neuen Mitgliedern beitrugen.

Außerdem wurden im Sommer sowie im Herbst die traditionellen Fisch Halbmaier MiniCamps der Basketballabteilung durchgeführt, welche eine geringere Teilnehmerzahl als vor Corona vermelden mussten, dennoch aber neue Kinder begeistern konnten.

Natürlich dürfen die Kinder auch im Spielbetrieb ihr Können unter Beweis stellen. So wird darauf geachtet, dass die nach Farben benannten Teams alle in die Bezirksoberliga gemeldet und soweit möglich relativ gleichstark besetzt wurden. Von daher haben alle Kinder die gleiche Startchance. In der U8 wurden vier Teams gemeldet, in der U10 und U12 jeweils drei in der mixed Liga und ein Team in der weiblichen Liga. Zusätzlich wurden noch je ein Team in die neu eingeführte U9 und U11 gemeldet, um dem jeweils jüngeren Jahrgang der U10 bzw. U12 sowie neuen Kindern eine Spielplattform zu bieten, auf welcher sie mehr Erfolgserlebnisse sammeln können.



Im September 2021 durften dreißig U10 Kinder und sechsunddreißig U12 Kinder beim MiniSAT von TORNADOS Franken bereits erste Spielerfahrungen im Jahr 2021 sammeln bevor dann im Oktober die Saison vom Bezirk Mittelfranken 2021/2022 begann. Einige Ligaspiele in der U10 und vor allem in der U12 mussten ins neue Jahr verschoben werden, da entweder die gegnerischen Teams sich nicht in der Lage gefühlt haben unter den Auflagen zu spielen oder zu viele Kinder in Quarantäne waren durch die Schulen, um ein Team zu stellen.



Den krönenden Abschluss des Jahres 2021 für die Kinder der U8 und U10 bot dann das gemeinsame Eislaufen auf der Post SV Eisfläche am Ebensee. Viele strahlende Kinder waren bei Post SV on Ice dabei und konnten so nochmal abseits des Spielfeldes vergnüglich gemeinsam Zeit verbringen.

Unsere Trainer im Chris, Dannie, Luis, Magnus und Mehmet nahmen an der vom Bayerischen Basketball Verband organisiert und vom Standortleiter Maxi durchgeführten Minitrainer-Ausbildung teil.

Weiter geht's mit dem weiblichen Jugend- und Seniorenbereich (U14 bis Damen1), in dem sich im vergangenen Jahr auch einiges verändert hat. Im Februar beendete Philipp sein duales Studium beim Post SV und gab somit die Leitung des weiblichen Bereichs an Christoph ab. Philipp wechselte zu TORNADOS und blieb uns weiter in Nürnberg und damit als Coach für die U16w1 und als Supporter der Bereichsleitung erhalten.



Während des Lockdowns hatten die Mädels ihre eigenen Onlinetrainings und Challenges, die durch Philipp, Felician, Julia und Christoph federführend durchgeführt wurden.

Da die Kaderspieler*innen während des Lockdowns weiter trainieren durften hatten die Coaches natürlich den Spagat zwischen online und Hallentraining und trotzdem allen Spieler*innen ein Angebot bieten, zu bewältigen. Es konnten sich sieben Auswahlspielerinnen für die Bayernauswahl Jahrgänge 2006/07/08 qualifizieren, was eine super Auszeichnung für die geleistete Arbeit der Coaches und Spielerinnen ist. Außerdem war eine Spielerin für Bayern beim Bundesjugendlager 2021 geladen.

Aktuell verbucht der weibliche Bereich fünf Jugendteams mit über sechzig Mädels und zwei Seniorenteams und ist sowohl in der Jugend wie im Seniorenbereich in der Bayernliga vertreten. Besonders in der U14 und U16 glänzen die Teams bislang mit guten Leistungen und entsprechenden Resultaten.

Die weiblichen Teams werden von Felician, Philipp, Melanie, Maria und Jonathan gecoacht. Im Training unterstützen zudem Magnus, Luis, Chris und Michi. Bei den Coaches im weiblichen Bereich sind die Abgänge aus von Dominik, Mo, Julia und Felix zu verzeichnen und auch Christoph, der sein duales Studium aus privaten Gründen in der Heimat fortführt. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für euren Einsatz für die Mädels und den Post SV!



Felician übernahm im August die Bereichsleitung und damit auch die U14-Teamtrainings- und Individualtrainingseinheiten. Das Individualtraining für die Mädels wurde im Sommer ebenfalls neu ins Leben gerufen.

Erfreulicherweise haben wir auch im weiblichen Bereich einige neue Anfragen in diesem Jahr erhalten, wodurch auch die Anzahl der Spieler*innen wächst.

Am 17.10.21 fand das erste 3x3 Meetup im weiblichen Bereich, welches in der Paul-Moor-Halle mit Beteiligung unserer Coaches Falou, Felician und Philipp, der gleichzeitig mittlerweile auch noch als BBV-Coach für die Bayernauswahl aktiv ist, statt. Dieses Format soll kontinuierlich weitergeführt werden und bietet eine neue Plattform für die Mädels.



Außerdem ist das Projekt MädelsGo! im Förderkader von Nürnberg für das Jahr 2022 wieder aufgenommen worden. Michi organisiert in diesem Rahmen auch das Skopje Projekt und engagiert sich sehr für den kulturellen Austausch zwischen den beiden Städten/Ländern. So wurde die Partnerschaft durch Video- und T-Shirt-Aktion sowie Michis Besuch in Skopje weiter gefestigt.

Weiter geht's mit dem männlichen Jugend- und Seniorenbereich, welcher im Jugendleistungssport nach wie vor Hand in Hand mit TORNADOS geht und so sind auch weiterhin ein paar Coaches für beide Vereine im Einsatz.

In allen Teams lief das Training nach der langen Pause im Frühjahr dann auch wieder gut an. Es war aber festzustellen, dass die Jungs der höherklassig spielenden Teams schneller und einfacher zurückzugewinnen waren. Mittlerweile hat sich das wieder gelegt und es gibt eine rege Trainingsbeteiligung sowie Neuanfragen. Auch der Start in den Spielbetrieb mit neun Jugend und fünf Herrenteams startete erfolgreich sowie die Pokalspiele im Seniorenbereich und die Hygieneauflagen werden von Spielern wie Eltern gut mitgetragen.

Als Trainer*innen sind für uns im Jugendbereich Chris, Falou, Luis, Magnus, Nikita, Ricardo und seit Sommer auch Diogo aktiv. Durch den Seniorenbereich erweitert sich die Liste noch um Jonathan, Lukas, Markus, Maria und Katha. Ausgeschieden ist Christof nach langjähriger Tätigkeit im Frühjahr. An dieser Stelle auch an dich nochmal ein herzliches Dankeschön und wir freuen uns, dass du weiter bei uns in den Hallen als Schiedsrichter unterwegs bist.

Durch unsere Kooperation mit TORNADOS stellen wir weiter ein breites Angebot für die Jungs bereit vom Breiten- über den ambitionierten Breiten- bis hin zum Leistungssport. Durch die Arbeit von einigen Trainer*innen in beiden Vereinen und dem guten und partnerschaftlichen Austausch ist die Zusammenarbeit nochmals intensiviert und verbessert worden.



Ein Stück weit im männlichen Bereich zu sehen ist auch das Thema 3x3, da bislang der Fokus eher auf dem männlichen Bereich lag. Der Lockdown wurde zur Konzeptarbeit, Aufarbeitung und dem Anschieben neuer Ideen genutzt.

So wurde der social media Auftritt ausgebaut und die Trainingsstruktur

angepasst. Die Trainingsbeteiligung konnte deutlich gesteigert werden und die Begeisterung für 3x3 steigt weiter an.

Im Juli erfolgte Ausrichtung des Finals der BBV 3x3 Bayern Tour, welches Falou federführend am Standort Nürnberg in Abstimmung mit dem BBV organisiert hat.



Das mit Simon, der seit Spätsommer im Amt befindliche, 3x3-Landestrainer eine Post Vergangenheit hat und quasi am Standort Nürnberg ist, macht die Sache der Zusammenarbeit und des Austauschs erheblich einfacher. So profitieren der Standort auch vom neuen Format des 3x3 monthly Round Ups. Bei dem Spielformat nehmen zwei Post SV Teams teil und regelmäßig findet es auch in Nürnberg statt.

Im November durfte Falou nach mehrfacher Verschiebung des Lehrgangs dann auch endlich an der Fortbildung zum DBB 3x3 Trainer teilnehmen und so weiteren wichtigen Input auf sammeln.

Seit Jahren ein fester Bestandteil der Basketballabteilung ist nach wie vor DURCHSTARTEN mit Basketball (DmB). In dem Projekt wurde der Lockdown ebenfalls zur Konzeptarbeit und für die



Erstellung eines Übungskatalog genutzt. Außerdem wurden „Postis Grundschuleinheiten“ konzeptioniert. In den von Februar bis Juni wöchentlich veröffentlichten Videos, von Ronja geschnitten, durch Christoph zusammen mit dem Postibär (verkörpert von Felician), wurden verschiedene Bewegungsspiele und Aufgaben kindgerecht verpackt den Schulen zur Verfügung gestellt. Dieses Angebot war hauptsächlich für unsere über zwanzig Kooperationsgrundschulen, welche wir pandemiebedingt im ersten Halbjahr 2021 nicht in live besuchen durften gedacht.

Während den Pfingstferien gab es dann noch ergänzend eine Schatzsuche mit dem Postibär durch Nürnberg.

Im Juli folgte dann noch der Basketball-Aktionstag „DmB goes Basketball“ für unsere Kooperationsgrundschulen, welcher outdoor an der Paul-Moor-Schule veranstaltet wurde. Außerdem erfolgte in mehr als der Hälfte der Kooperationsschulen noch ein Besuch im Sportunterricht und den Klassenzimmern zur Vorstellung des Basketballs.

Durch das Ausscheiden von Christoph übernahm im August 2021 dankenswerterweise Michi F. die Projektleitung zurück. An dieser Stelle Danke an dich Christoph für deinen Einsatz und danke an dich Michi F., dass du ohne zu zögern wieder die Verantwortung komplett übernommen hast!

Im Schuljahr 2021/2022 sind die Basketballangebote an zwanzig Kooperationsschulen mit je einer SAG-Einheit für die 2. Klässler und einer Basketseinheit für die 3. und 4. Klässler gestartet. Außerdem sind wir noch im Ganztags an einer Schule sowie in weiteren SAGs aktiv. Die wöchentlich mehr als 45 stattfindenden Einheiten werden von zehn externen Übungsleiter*innen und sieben Mitarbeiter*innen des Hauptamtes durchgeführt.

Im Oktober fand zudem eine eigene Fortbildung für alle Übungsleiter*innen in DURCHSTARTEN mit Basketball statt, welche von Maxi und Michi F. geleitet wurde.

Der Start für die Sparkassen Grundschulliga im Jahr 2022 ist bereits in der Planung und die Hoffnung da, dass sie gespielt werden kann und darf.



Neben den zahlreichen Teams im Spielbetrieb gibt es seit Jahren auch die verschiedensten Freizeitgruppen, die von Dominik, Heike, Andreas, Thomas, Alexander und Reinhard geleitet werden, welche ebenfalls alle über das Jahr wieder sukzessive in den Trainingsbetrieb eingestiegen sind und weiter aufgebaut wurden. Egal ob um sechs Uhr in der Früh oder um zwanzig Uhr abends, mit dem entsprechenden Einsatz bekommen unsere Trainer*innen die Freizeitsportler*innen zu jeder Zeit motiviert.

Ohne unsere Ehrenamtler*innen geht aber nach wie vor nichts, deshalb wurde auch in dem Bereich im vergangenen Jahr nachgearbeitet. So wurden verschiedenen Analysen durchgeführt und draus

resultierend ein Ehrenamtskonzept für die Abteilung geschrieben. In diesem Zuge arbeiten wir nun weiter an den Zuständigkeiten, der Betreuung und weiteren Aufbaus einer ehrenamtsfreundlichen Struktur.



An den Events, die stattfinden durften, sowie im Vereinswesen und Trainingsbetrieb wurde sich rege beteiligt und wir sind dankbar viele Engagierte auch im Jugendbereich zu wissen. Danke, an alle Ehrenamtler*innen für euer Engagement – es gibt bewusst keine Aufzählung, da alle die etwas zum Vereinsleben beitragen ein wichtiger Bestandteil sind, ganz gleich wie groß dieses Puzzleteilchen ist - ohne euch geht es nicht!

Einen wichtigen Teil der Ehrenamtler*innen bilden neben unseren Coaches unsere Schiedsrichter*innen. Nach der sehr langen Pause durch den pandemiebedingten Ausfall des Spielbetriebs Bezirk Mittelfranken 2020/2021 gab es anfängliche Schwierigkeiten. Im Sommer gab es dann noch die Umstellung von Christoph K. auf Felician, da Christoph K. berufsbedingt seine Tätigkeit im Schiedsrichter*innenmanagement leider wieder abgeben musste.

Über die Sommer- und Herbstlehrgängen konnten dreizehn neue Schiedsrichter*innen für den Post SV ausgebildet werden. Von den vierzig Post SV Schiedsrichter*innen haben fast alle an den lizenzverlängernden Fortbildungen teilgenommen und sind somit in der laufenden Saison 2021/2022 einsatzberechtigt. Die Planung für die Spiele ist sehr herausfordernd, da es zu vielen Spielabsagen bzw. Verschiebungen und kurzfristigen Änderungen kommt.

Bislang waren fünfzehn neutrale Spiele und fünfunddreißig eigene Spiele abzüglich der abgesagten Spiele zu besetzen. Trotz der etwas gedrückten Motivation durch die aktuelle Pandemielage und die vielen Auflagen wurden alle Spiele erfolgreich belegt und durch engagierten Einsatz konnte die erste Saisonhälfte gut geleitet werden. Danke, an dieser Stelle an euch Schiedsrichter*innen!

Im Bereich des hauptamtlichen Personals gab es dieses Jahr neben den regelmäßigen Wechseln im FSJler*innenbereich noch weitere Veränderungen. So konnte Felician nach seinem FSJ als dualer Student weiter an die Basketballabteilung gebunden werden und leitet seitdem den weiblichen Bereich und kümmert sich um das Schiedsrichter*innenmanagement. Christoph schied aus privaten Gründen aus und seine Position als DURCHSTARTEN mit Basketball Leitung wird im Januar neu besetzt. In der Zwischenzeit hat Michi F. dankenswerterweise die Leitung nochmal übernommen. Im August haben dann wieder drei FSJler – Chris, Luis und Magnus – nachdem im halben Jahr davor Felician alleine die Stellung als FSJler halten musste, den Dienst bei uns angetreten. Seit Oktober haben wir zudem mit Leo einen neuen Mitarbeiter in der Verwaltung der Abteilung.

Nachdem wir jetzt für jede Situation das passende Hygienekonzept in der Schublade haben, viele Herausforderungen dieses Jahr meistern durften und trotzdem alle noch mit einem Lächeln den Basketball durch die Halle fliegen sehen blicken wir zuversichtlich in das neue Jahr 2022!

Bis dahin bleibt gesund!

Eure Basketballabteilung

